

Bibliographie

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **48=68 (1902)**

Heft 7

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

A u s l a n d.

Deutschland. Die Kaisermanöver finden in diesem Jahre zwischen dem III. und dem V. Armeekorps statt, und nicht zwischen dem V. und VI. Armeekorps. Zum III. Armeekorps tritt die 1. Garde-Infanterie-Division, zum V., das ebenfalls auf drei Divisionen zu bringen ist, die 8. Infanteriebrigade und das Grenadier-Regiment Nr. 3. Grössere Pionierübungen werden am Oberrhein bei Rastatt und zwischen Elbe und Havel abgehalten werden.

Frankreich. Die Beförderungs-Vorschlagslisten für 1902, die eben bekannt gegeben werden, weisen auf: Infanterie 75 Oberstleutnants, 122 Majors, 200 Hauptleute, 259 Leutnants; Kavallerie 21 Oberstleutnants, 40 Majors, 57 Rittmeister, 91 Leutnants; Artillerie 32 Oberstleutnants, 48 Majors, 60 Hauptleute, 56 Leutnants; Genie 13 Oberstleutnants, 22 Majors, 35 Hauptleute, 41 Leutnants des aktiven Heeres. Von einer Beförderung sämtlicher für 1902 auf der Liste stehenden Offiziere kann keine Rede sein.

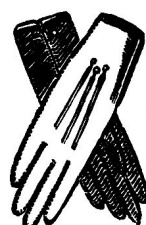
Bibliographie.

Eingegangene Werke:

6. Capitaine Emil und Ph. von Hertling, Die Kriegswaffen. Eine fortlaufende, übersichtlich geordnete Zusammenstellung der gesamten Schusswaffen, Kriegsfener, Hieb- und Stichwaffen und Instrumente, sowie Torpedos, Minen, Panzerungen und dergl. seit Einführung von Hinterladern. Bd. VII. Heft X. 4^o geh. Rathenow 1901, Max Babenzien. Preis Fr. 2. —
7. von Müller, A., Oberleutnant, Die Wirren in China III. Teil. Mit 4 Skizzen im Text. 8^o geh. Berlin 1901, Verlag der Liebel'schen Buchhandlung. Preis Fr. 2. 70.
8. Ganter, H., Histoire des Régiments suisses au service d'Angleterre, de Naples et de Rome. 8^o geh. 497 S. Genf 1902, Ch. Eggimann & Cie. Preis Fr. 20. —
9. Meixner, Oberst Otto, Studie über den Entwurf des Exerzierreglements vom Jahre 1901 im Vergleiche mit dem deutschen, russischen und französischen Reglement. 8^o geh. 100 S. Wien 1902, L. W. Seidel & Sohn.
10. Brunner, Moritz Ritter von, Hauptmann, Moritz Ritter von Brunners: Die beständige Befestigung. Für die k. k. Militär-Bildungs-Anstalten und zum Selbstunterrichte für Offiziere aller Waffen. Mit 3 Tafeln und 130 Figuren. Sechste, neu bearbeitete Auflage. 8^o geh. 237 S. Wien 1901, L. W. Seidel & Sohn. Preis Fr. 5. 90.

Offizierspferde.

Zwei norddeutsche und irländer 7jährige Stuten, elegante Figuren, absolut vertraut, durchgeritten mit tadellosen Gängen, sind an Offiziere zu vermieten. Anfragen unter Chiffre O. Tf. an die Expedition d. Blattes. (476 Q)



Tyroler Handschuhlager M. Kofler & Cie., Basel.

7 Stadthausgasse, beim Marktplatz,
empfehlen: (H 732 Q)

Grösste Auswahl Militärhandschuhe,
Stoffhandschuhe von Fr. — 80 — 1. 50
Glacéhandschuhe „ „ 2. 50 — 4. —
Wildlederhandschuhe „ „ 3. 50 — 5. —

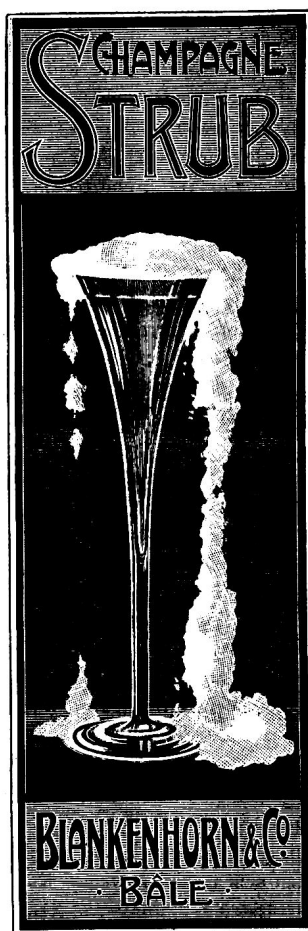
„Falknerstrasse“

ist eine vorzügliche Cigarre
und kostet Fr. 5. — p. Kiste
von 50 Stück. (H 841 Q)

Max Oettinger,
Habana-Haus. Basel.

H. Stingelin-Kiefer, Schuhgeschäft,

Freiestrasse 88 **Basel** Streitgasse 20
empfiehlt den Herren Offizieren:
**Reitstiefel, Vernisstiefel,
leichte Ordonnanzschuhe,**
auf Lager und auf Mass (H 866 Q)
elegant gearbeitet, in allen Preislagen.



(H 565 Q)

LONDON TEA Co. Ld. BASEL.

Wir offeriren speciell unserm schweiz. Militär
für Rekrutenschulen, Wiederholungskurse etc.

- | | |
|---------------------------|-------------|
| No. 1. Congou-Thee | à Fr. 2. 60 |
| gut reinschmeckend. | |
| No. 2. Souchong-Thee | à Fr. 3. 40 |
| kräftig. | |
| No. 3. Pekoe-Thee | à Fr. 4. — |
| rein indischer Thee, sehr | |
| kräftig und gehaltvoll. | |

Diese Preise verstehen sich per Kilo, in beliebiger
Verpackung franco geliefert. Muster von jeder Sorte
stehen gratis zur Verfügung. (H 496 Q)